

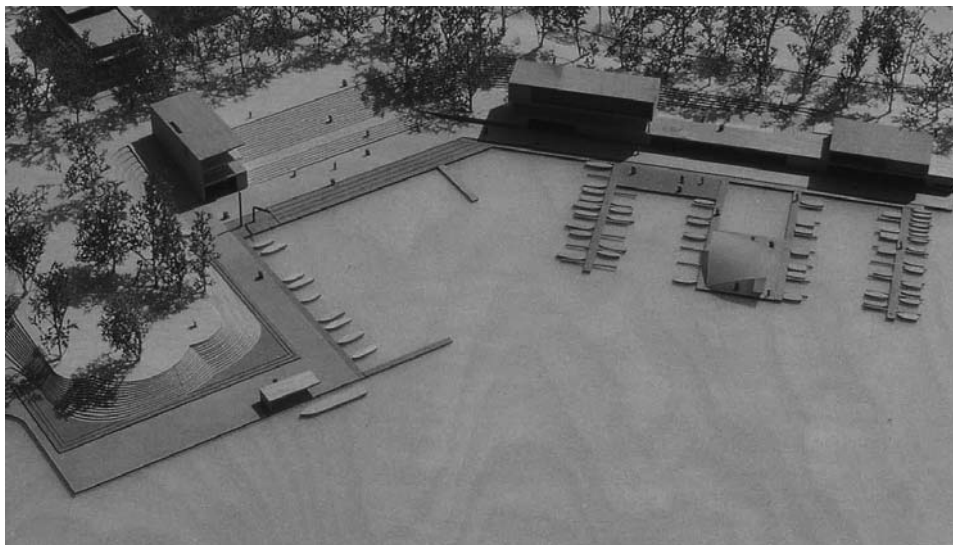
DER TAKTICKER - DIE -CLUBZEITUNG

Liebe Clubmitglieder, liebe Freunde des SCM, häufig und vielfach beschäftigen sich Clubmitglieder mit der Frage nach dem Beginn der geplanten Neugestaltung der Aasee-Terrassen. Zu dieser elementaren Veränderung für unseren Club liegen bis heute weder dem Vorstand noch dem Bauausschuss neue Erkenntnisse oder ein verbindlicher Zeitplan vor. Wir können jetzt nur den weiteren Planungsverlauf abwarten, um dann zu gegebener Zeit zu agieren und zu reagieren.

Zum Saisonauftakt verrät ein Blick in die Piratenzeitung: Die SCM-Piraten bilden die Creme in der Regattaszene. Der Aasee-Pokal gehört mit 106 Meldungen zu der beliebtesten Regatta.

Unter den Newcomer in der Rangliste haben sich Carsten Wiegel und René Malorny sowie Tobias Quante mit Manon Geilenkothen etabliert. Herzlichen Glückwunsch und an dieser Stelle schon vorab die besten Wünsche zur Europa-meisterschaft in der Türkei.

Häufig unsichtbar, jedoch nie unbemerkt, sorgen viele Clubmitglieder dafür, dass im SCM alles „rund“ läuft. Auf der anderen



Seite gibt es leider eine winzige Minderheit im Club, Minderheiten genießen eigentlich besonderen Schutz und Aufmerksamkeit, die hartnäckig die Beitragszahlungen trotz mehrfacher Mahnung verweigert. Nicht nur das hier die Arbeit einiger Vorstandsmitglieder strapaziert wird, es entstehen auch vermeidbare Kosten (siehe Beitrag von Renate Hesse-Kammerahl). Diese hier schutzlose Minderheit bitte ich, ihren Verpflichtungen umgehend nachzukommen oder sonst zu überlegen, ob der SCM

weiterhin die richtige Heimat ist. Allen Mitgliedern und Freunden des SCM wünsche ich eine erholsame und sonnige Urlaubszeit.

Bis zur Clubmeisterschaft mit Hafenfest nach den Ferien grüße ich herzlichst

Ihr und Euer
Karl-Heinz Hülsmann
Vorsitzend



SCM-Hafenfest am 20. und 21. August

Im Rahmen des Hafenfestes findet die Clubmeisterschaft aller Klassen statt. 1.Start ist am Samstag um 15:15 Uhr. Am Sonntag lädt der SCM ab 13:00 Uhr zum Jazz-Frühschoppen, es spielt die bekannte Band Jazztragon.

Match-Race und Schnuppersegeln

Es ging um Ehre und Würstchen

„Heißes Rennen auf kaltem Eis“, so das Motto des Winterprogrammepunktes der Jugend. Für den Nachholtermin Ende Mai traf wohl eher „eiskaltes Rennen bei heißem Wetter“ zu. Sieben Crews fanden sich an Fronleichnam pünktlich gegen elf im Hafen ein. Schon zu früher Stunde versprochen Sonne und Wind perfekte Bedingungen. Bei sieben startenden Crews einigte man sich auf den Modus „jeder gegen jeden“, so dass auch für das Publikum einige spannende Wettfahrten geboten werden konnten. Das Match-Race sollte mit Event-Charakter nämlich auch

als Zuschauer-Magnet für das anschließende Schnuppersegeln funktionieren. Doch bevor interessierte in BMs über den See geschippert wurden, stärkte sich die Jugend bei leckeren Grillwürstchen und kürte den Sieger mit Toastbrotkrone. Carsten Wiegel und René Malorny konnten auch dieses Jahr wieder das Schiff-gegen-Schiff-Match für sich entscheiden. Dicht gefolgt von Benedikt Mattonet mit Magnus Bothe auf dem 2. Platz und Tobias Quante mit Matthias Unger auf Rang 3. Mit dem Grillgeruch als weiteres Lockmittel kamen dann auch die ersten mutigen



Leichtmatrosen: Mehrere Male wurde die Besatzung der drei gutmütigen BMs ausgetauscht. Ganz mutige trauten sich sogar mit in den Piraten. Die gute Resonanz legt nahe, dass solch ein Tag auf jeden Fall wiederholt werden muss.

Matthias Böhmer

Opti Regatta beim Duisburger Yacht-Club

Unsere Optimisten-Nachwuchs startet durch!

Am 26.05.2005 war es endlich soweit, wir trafen pünktlich um 09:00 Uhr in Duisburg ein. Dort wurden wir sehr freundlich von den Kindern und den Organisatoren empfangen. Die Kinder zeigten uns gleich unsere Boote, die wir vom Yacht Club geliehen bekamen, und zeigten uns wo das andere Material war. Um 10:30 Uhr fand die Steuermannsbesprechung am Regatta Boot statt. Dort konnten auch noch Fragen gestellt werden, die alle gut beantwortet wurden. Nach dem Start mussten wir dreimal zwei Runden, die sehr groß waren, segeln. Das Wetter war schön aber der Wind war sehr

unterschiedlich und stark, es kenterten sogar drei Optis. Vor der Siegerehrung gab es für alle Kinder ein gemeinsames Mittagessen und in der Pause durften wir sogar noch im See schwimmen. Dann kam endlich die Siegerehrung und alle waren sehr gespannt, es gab sehr viele Pokale und noch andere Preise lagen auf dem Tisch. Markus Loos erreichte den 19. Platz und Steffen Loos den 14. Platz. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir würden gerne im nächsten Jahr wieder daran teilnehmen. Es sind auch die anderen recht herzlich vom DUYC eingeladen worden und sie freuen sich auf



eine rege Teilnahme. Wir überreichten dem DUYC auch eine Vereinsflagge vom SCM.

Markus und Steffen Loos



Der SCM gratuliert zum Geburtstag

Dagmar Timmer, 50 Jahre
Ferdinand Hülsmann, 50 Jahre
Gregor Recker, 50 Jahre

Rosi Gotzen, 60 Jahre
Ernst Gräler, 80 Jahre

Allen Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch!

Regatta des Fördervereins des Segel-Clubs Münster e.V.

„Wir lassen uns durch nichts beirren“ dies war das Motto der Damencrew die mit zwei weiteren BM's zur Regatta des Fördervereins startete.

Wer segeln auf dem Aasee kennt weiß, dass dieser Spruch absolut zutrifft. Kaum

kommt eine schöne kleine Brise und bringt dich in Schwung und schwups schon sitzt du im Flautenloch und der Gegner rauscht im Abstand von einigen Metern an dir vorbei. So war dann auch plötzlich die lang gehaltene Spitzenposition im

wahrsten Sinne des Wortes "wie weggeblasen". Aber da erwachte der Kampfgeist unserer Skipperin Brigitte König. Ein wunderschönes Windchen brachte uns dann nochmals so richtig in Schwung und als Sieger durch Ziel. Herzlichen Dank von Deiner Crew, Irina Kröll, Monika Krause, Renate Hesse-Kammerahl. Spaß hat's gemacht, das war Frauenpower pur!!!

Auch an die zweiten und dritten Sieger herzlichen Glückwunsch

Renate Hesse-Kammerahl



Zeichen und Wundern begegnet man fast täglich in verschiedene Versionen. Immun ist zurzeit der Club gegen diese Dinge nicht mehr. Hin und wieder fehlt bei Bedarf plötzlich die große Leiter wie auch eine Lichterkette. Gartenfackeln, ein Tisch, eine Bank und eine Reiseschreibmaschine scheinen schon den Eigentümer gewechselt zu haben. Auf das es besser wird.

Karl-Heinz Hülsmann



Der Segel-Club Münster trauert um seine langjährigen Mitglieder

Max Becker, 85 Jahre
Georg Hassel, 46 Jahre
Winni Kauer, 59 Jahre

Wir nehmen Abschied mit stillem Gruß.



Blaue Flagge für SCM

Zum achten Mal in Folge ehrte die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung den Segel-Club Münster mit der „Blauen Flagge für Umwelt“. Klaus Bleckmann, Umweltbeauftragter unseres Clubs, nahm die Flagge zusammen mit unserem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Hülsmann Anfang Juni im Naturfreibad Wisseler See bei Kalkar entgegen. Nach Prüfung eines umfangreichen Fragenkatalogs kam die internationale Jury auch dieses Jahr wieder zu dem Ergebnis, dass unsere Mitglieder am unteren Aasee vorbildliche Umweltsarbeit leisten und unser Verein umweltgerechtes Verhalten in sensiblen Naturbereichen und innerhalb des Fahrreviers nachweisen kann. Die „Blaue Flagge“ wurde an nur 13 Sportboothäfen in NRW vergeben. Für unseren SCM ist es daher eine umso größere Auszeichnung, dass das Engagement um die Umwelt und die Umwelterziehung erneut geehrt wurden.

Matthias Böhmer



Neuer 420er für die Clubjugend

Zum Ansegeln wurde dieses Jahr ein 420er getauft. Unsere Optimist-Seglerin Merle Holstein wünschte „allzeit gute Fahrt“ und gab ihm den Namen G-United. Gesegelt wird das Schiff von Paulina Molkenbur und Torben Neumann. Weitere Fotos, sowie Zeitungs- und Radioberichte von der Saisoneroöffnung gibt es wie immer im Internet.

Herzlichen Glückwunsch!

Sabine und Dr. Jörg Pfitzner haben sich getraut und sich am 05.05.2005 das JA-Wort gegeben. Der SCM wünsch von Herzen alles Gute!

Ansegeln mit dem Förderverein des SCM



Am 3. April fiel der Startschuss in die neue Segelsaison 2005. Der Förderverein des SCM hat diesen Termin zum Anlass genommen, sich wieder einmal den Clubmitgliedern in Erinnerung zu rufen. Mit einem Stand an dem Kaffee und Kuchen verkauft wurde und pünktlich zur Mittags-

zeit dann auch noch Grillwürstchen auf dem Plan standen, konnte der Förderverein eine Summe von 315,00 EUR auf das Konto einzahlen. Eine Summe, die dem Segel-Club und der Förderung des Segelsports helfen wird, gesteckte Ziele zu verwirklichen. Dies ist allerdings nicht möglich ohne Sponsoren und Helfer, an dieser Stelle herzlichen Dank an Klaus Bleckmann und Otti Hahne und natürlich an die freiwilligen und immer gut gelaunten Helfer aus dem Förderverein. Bitte vergesst unsere Konto-Nummer nicht: Förderverein des Segel-Club Münster e.V., Konto-Nr. 371 252, BLZ 400 501 50 Sparkasse Münsterland Ost
Renate Hesse-Kammerahl

Piraten-Euro Türkei

Nach letzten Informationen gehen sechs Piraten des SCM Ende September im türkischen Cesme an den Start. Damit ist der SCM bei der Europameisterschaft Ende September der am stärksten vertretene deutsche Segel-Club.

Der SCM wünscht den Teilnehmern viel Erfolg bei diesem einzigartigen Ereignis.

Hallendienstplan 2005

Der Hallendienstplan für das Jahr 2005 kann jetzt im Internet heruntergeladen werden. Die Termine sollten nicht versäumt werden!

Der HiSC lädt ein zum „Sailing Day“ am 27. August. Geplant sind u.a. ein Sommerfest und ein Flohmarkt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hiltruper-segelclub.de

SCM auf Sportmesse präsent

Wie angekündigt präsentierte sich unser Segel-Club Ende April/Anfang Mai auf der X-TRA Sport-Messe. Unser Stand war ein voller Erfolg, nur leider blieb das vom Veranstalter versprochene Publikum aus. Im Rahmen der Messe entstand ein Messestand, der für zukünftige Ereignisse variabel einsetzbar ist, und ein SCM-Faltheftchen, das für interessierte auch im Club ausliegt.

An dieser Stelle noch einmal ein dickes Lob und vielen Dank an das SCM-Messteam.

Matthias Böhmer

Impressum

Herausgeber

Segel-Club Münster e.V.

Postfach 6964

48037 Münster

Vorsitzender: Karl-Heinz Hülsmann

Redaktion

Matthias Böhmer

Tel.: 01 75 - 5 92 47 70

m.boehmer@segel-club-muenster.de



SCM sichert sich Zukunft an altem Standort

Unser Bauausschuss erhielt grünes Licht von der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20. Mai. Zahlreiche interessierte Vereinsmitglieder folgten der Einladung des Vorstandes, um die aktuellen Bebauungspläne, z.B. Fragen zur Raumaufteilung und Bootslager, zu diskutieren. Nachdem alle Fragen geklärt wurden stand fest: Das im Zuge der Umgestaltung der Aaseeterassen neu errichtete Clubhaus bietet auch in Zukunft Platz für unser Clubleben und den Segelsport. Z.B. entstehen im 3-geschössigen Vereinsheim im obersten Stock eigene Räumlichkeiten für unsere Jugendgruppe und die Ausbildung. Die Messe bleibt im Erdgeschoss. Im Un-

tergeschoss entsteht eine geräumige Bootshalle mit angeschlossenem Bootslager unter der geplanten Freitrepppe. Besonders erfreulich ist behindertengerechte Ausstattung, wie zum Beispiel einen Aufzug im neuen Vereinsheim. Während der Bauphase kann der SCM Vereinsaktivitäten und Wassersport weiterhin nachgehen. Ein Festzelt und Container stehen uns in dieser Zeit zum Beisammensein und als Materiallager zur Verfügung. Abschließend wurde auf der Versammlung für die Aufhebung des bisherigen Pachtvertrags mit der Stadt Münster gestimmt.

Matthias Böhmer

Von den Regatta-Bahnen...

SCM in Österreich am Wind

Zwei Crews des SCM gingen bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft an den Start. Vom 21. bis 29. Mai zog die Traunseewoche über 500 Segler aus 7 Nationen zum internationalen Segel-Happening nach Österreich. „Hier segelt die Creme de la Creme des Segelsports“, berichtete unsere Jugendwartin Nicola Hülsmann. Zusammen mit ihrem Steueremann Werner Böinghoff ersegelte sie bei 3-5 Bft. starkem Wind in der Klasse Pirat den 8. Platz. Im ersten Drittel konnte sich auch Jochen Bredt mit Vorschoterin Marika Maczutajtis platzieren. Die beiden in Hannover lebenden SCM-Segler konnten einen sehr starken 6. Platz belegen. In den einzelnen 10 Wettfahrten konnten sich beide Crews bis auf Rang 3 nach vorne segeln. Vor allem auch das atemberauben-

de Segelrevier machte das Ereignis unvergesslich. Eröffnet wurde der Segel-Event von „Solo-round-the-World“ Weltrekordhalterin Ellen MacArthur.

Bei Kieler Woche erfolgreich

Bei der diesjährigen Kieler Woche waren 14 Segler vom SCM dabei. Magnus Bothe und Matthias Unger gingen bei der traditionellen Aalregatta an den Start. Zusammen mit 220 weiteren Yachten bestritten sie gemeinsam mit ihrer Crew die Offshore-Langstrecke von Kiel nach Eckernförde und zurück. Wegen Materialbruchs am Vorschiff musste ihre X-43 jedoch leider aus dem Rennen ausscheiden.

Im internationalen Teil der Kieler Woche gingen für den SCM fünf Crews der Bootsklassen Pirat und 420er ins Rennen. Nach-

dem an den ersten beiden Tagen auf Bahn „Golf“ wegen Flaute keine Wettfahrten stattfanden, konnten die SCM-Piraten sich Montag und Dienstag bei 3-4 Windstärken sehr gut nach vorne segeln. Sven Schulz-Bell ersegelte zusammen mit Christoph Kraus einen hervorragenden 13. Platz. Auch Tobias Quante behauptete sich mit Vorschoterin Manon Geilenkothens gut gegen die starke Konkurrenz. Das Duo belegte schließlich den 17. Platz im 73 Schiffe großen Feld.

Beachtlich auch das Ergebnis von Frank Tusch und Sven Winkelmann. Die beiden SCM-Segler belegten in der Starboot-Klasse den 22. Platz von 40 Startern. Schon die verschiedensten Länderkürzeln im Segel deuteten an: Hier ging nur die absolute Weltelite an den Start.

Matthias Böhmer